



Ergebnisprotokoll – 3. Mitgliederversammlung am 20.10.2023

Ort: Landratsamt Heppenheim, Sitzungssaal Bergstraße,
Graben 15
Beginn: 10:00 Uhr Ende: 12:15 Uhr
Leitung der Sitzung: Susanne Hagen
Protokollführung: Susanne Hagen

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

Verteiler:

Alle Mitglieder, Herr Landrat Engelhardt, Herr Bach, Frau Löchelt

TOP	Besprechungspunkte	Bearbeitung
1.	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung Susanne Hagen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung wird per PowerPoint vorgestellt. Susanne Hagen führt das Protokoll.	Susanne Hagen
2. + 3.	Impulsreferat zum Projekt: “Belebte Friedhöfe“ von Spezialvikar Dominique Olivier präsentiert. Dominique Olivier hat sich im Rahmen seines halbjährigen Spezialvikariats bei der Regionalen Diakonie Bergstraße auf die Recherche zum o.g. geplanten Projekt fokussiert, Idee, Rahmenbedingungen und Skizzierung im Sinne der Projektleitungsgruppe zusammengetragen und vorgestellt. Zur Projektplanungsgruppe gehören federführend: Susanne Hagen (KSB), Alexandra Löchelt (Fachstelle Leben im Alter), Christina Adler-Schäfer (PauLa), Sabine Almenröder (Referentin für Gesellschaftliche Verantwortung und Diakonie im Dekanat Bergstraße) und bis zum Ende seines Vikariats, Dominique Olivier. Das Impulsreferat wird sehr interessiert und aufmerksam verfolgt und im Anschluss angeregt diskutiert. Viele Mitglieder finden die Idee der Ausgestaltung von Friedhöfen zur Förderung der Begegnung zwischen den Menschen und Besucher:innen attraktiv. Viele weisen auch auf Risiken und mögliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung hin. So werden auf mögliche Gefahren durch Kriminalität, Vandalismus, kaputte Bänke, usw. aufmerksam gemacht. Genannt werden zudem erfolgreiche Beispiele für Begegnungsräume, die es bereits im Kreis Bergstraße gibt und die sowohl beim Friedhof, als auch an anderer Stelle angesiedelt sind, z.B. das Trauercafe in Biblis und das Plaudercafe/ Spielnachmittag in Heppenheim. Die Rückmeldungen zur vorgestellten Projektidee werden gesammelt und in die Projektsteuerungsgruppe gegeben. Die KSB-Mitglieder werden über den Stand des Projektes informiert, die zukünftige	Dominique Olivier Susanne Hagen alle

	<p>Zuständigkeit und Projektverantwortung soll vom KSB ausgehen. Dennoch benötigt es für die Umsetzung viele Mitakteure.</p> <p>Am Projekt interessierten MGV Teilnehmer:innen wird auf Anfrage die PowerPoint Präsentation übermittelt. Es wird darum gebeten diese nur zum internen Gebrauch zu verwenden.</p>	
4.	<p>Rückblick auf die Arbeit und Projekte des KSB 2023</p> <p>Susanne Hagen gibt eine kurze Rückschau auf die Arbeit des KSB in 2023. Es wurden monatliche Vorstandssitzungen, 2 Mitgliederversammlungen, sowie 2 Austauschtreffen mit den kommunalen Seniorenbeiräten durchgeführt. Daneben fanden regelmäßige Sitzungen der 3 Arbeitskreise statt und bei besonderem Bedarf auch Sondersitzungen. Susanne Hagen hebt hervor, wie zeitaufwendig die ehrenamtliche Arbeit im KSB und in welchem hohem Maß das Engagement aller Beteiligten ist. Herr Joachim Uhde und Herr Randoald Reinhardt haben zudem im Rahmen ihrer Funktionen in der LSVH und in der Metropolregion an übergeordneten Versammlungen und Sitzungen, auch außerhalb des Kreis Bergstraße teilgenommen. Im Berichtszeitraum gab es erfolgreiche Zusammenwirkung mit wichtigen Netzwerkpartnern, wie der Abteilung Gesundheit und Prävention des Kreis Bergstraße, dem Seniorenbeirat in Fürth, dem Pflegestützpunkt des Kreis Bergstraße, usw. Der KSB nahm als Kooperationspartner aktiv an der Ausstellung; Was heißt schon alt?, am Tag des Sehens, sowie an der Seniorenmesse in Fürth und am Gesundheitstag in Weinheim teil.</p>	
5.	<p>Berichte der Regionalvertreter:innen Ried, Bergstraße, Odenwald und der Arbeitskreise</p> <p>Die Regionalvertreterin Gerlinde Hellmuth (Ried) berichtet über ihre Arbeit vor Ort.</p> <p>Ein Bericht des wegen Krankheit entschuldigtem Regionalvertreter Adolf Frei (Hessisches Neckartal und Odenwald) liegt nicht vor.</p> <p>Regionalvertreter Richard Schader (Bergstraße) hat die geplanten Gespräche mit den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen seiner Region aufgenommen und nach dem erfolgten Gespräch mit Bürgermeister Schönung in Lorsch die Arbeit des KSB beim Seniorennachmittag in Lorsch vorgestellt.</p> <p><u>AK Seniorenfreundliche Betriebe</u></p> <p>Die AK-Vorsitzende, Ingrid Neuendorf berichtet über die Arbeit des AKs und die neue Ausgestaltung der zukünftig auszugebenden Zertifikate. Frau Neuendorf bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitwirkenden in ihrer Runde, die hochengagiert mitarbeiten.</p> <p><u>AK Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße</u></p> <p>Annemarie Russ berichtet über die Entwicklung des AKs, die erfreulichen Zuwächse an Mitstreiter:innen sowie die Finanzierungszusammensetzung der Neuauflage der stark nachgefragten Broschüre zu den Ausflugszielen im Kreis Bergstraße durch bisherige und neue Spender. Die bisherigen Ausflugsziele (30) konnten um 15 weitere attraktive Ziele ergänzt werden. Eine vergleichsweise kostengünstige Druckmöglichkeit wurde gefunden und der Druck der neuen Broschüren in Auftrag gegeben. Es ist</p>	

	<p>vorgesehen die neu aufgelegten Broschüren zu Beginn des Jahres 2024 unter der Schirmherrschaft von Landrat Engelhardt öffentlichkeitswirksam vorzustellen und zu bewerben.</p> <p><u>AK Digital im Alter – Di@-Lotsen</u> Der persönliche Bericht von Helmut Schmitt fällt leider aufgrund von Erkrankung aus.</p>	
6.	<p>LSVH und Metropolregion Es gibt kein Bericht zur Arbeit der LSVH, da Joachim Uhde entschuldigt ist. Susanne Hagen und Richard Schader haben aber an der letzten Delegiertenversammlung der LSVH in Gießen am 25. August teilgenommen. Für alle Anwesenden überraschend ist an diesem Tag der Vorstand der LSVH geschlossen zurückgetreten. Für die Entscheidung wurden bisher offiziell keine Gründe genannt. Die Neuwahlen für den Vorstand stehen noch in diesem Jahr an. Randoald Reinhardt berichtet von der Arbeit in der Metropolregion und verteilt Unterlagen zu Kulturveranstaltungen außerhalb des Kreis Bergstraße.</p>	<p>Randoald Reinhardt Susanne Hagen</p>
7.	<p>Genehmigung des Protokolls der KSB-Mitgliederversammlung vom 21.04.2023 Das Protokoll der KSB-Mitgliederversammlung vom 21.04.2023 wird genehmigt.</p>	<p>alle</p>
8.	<p>Benennung von Frau Monika Hofmann als stellvertretendes KSB-Mitglied Frau Monika Hofmann aus Bensheim wurde als Nachrückerin für Frau Catalani-Wilhelm zum stellvertretenden Mitglied des KSB benannt. Heute wird sie in der Mitgliederversammlung begrüßt und stellt sich vor.</p>	<p>Frau Hofmann</p>
9.	<p>Geplante Vorhaben und Projekte im Jahr 2023 / 2024 Seniorenmesse in Fürth (22.10.23) Austauschtreffen der Seniorenbeiräte (27.10.2023) Mitwirkung am Demenzquartal im Frühjahr Januar, Februar, März 2024</p>	
	<p>Verabschiedung und Ende der Mitgliederversammlung</p>	

Bensheim, 21.10.2023

Für das Protokoll: Susanne Hagen